



## Datenschutzhinweise für Bewerber\*innen (Merkblatt gem. Art. 13 DSGVO)

Verantwortlicher	Zweckverband KDO sowie KDO Service GmbH, Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg (weiterhin KDO)
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	KDO, Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg E-Mail: datenschutzbeauftragter@kdo.de
Personenbezogene Daten, die im Bewerbungsverfahren verarbeitet werden	Name, Kontaktdaten, personenbezogene Daten aus Bewerbungsunterlagen des Bewerbers/der Bewerberin im Bewerbungsverfahren (weiterhin Daten)
Zwecke für die Datenverarbeitung	1. Durchführung des Bewerbungsverfahrens (Beschäftigungskontext) 2. Für andere Zwecke (z. B. Aufnahme in eine Bewerbungsdatenbank), falls dafür eine entsprechende Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin vorliegt
Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Für Zwecke unter 1: Verarbeitung Daten im Beschäftigungskontext (Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG bzw. § 12 NDSG und/oder weiteren einschlägigen Gesetzen) Für Zwecke unter 2: Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO)
Empfänger/Kategorien von Empfängern intern/extern	Die Daten werden ausschließlich intern (in der KDO) verarbeitet und werden nicht an Dritte weitergegeben. Zum Zwecke der administrativen Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zur Einhaltung gesetzlicher Beteiligungsrechte werden die Daten an die Personalverwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte, den Personalrat und an die einstellende Fachabteilung weitergeleitet.
Datenübermittlung	Es findet keine Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation statt.
Dauer der Datenspeicherung	Für Zwecke unter 1: Die Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu 3 Monate nach seiner Beendigung gespeichert. Danach erfolgt die Löschung der Daten, sofern sie nicht durch Aufnahme eines Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisses Teil der Personalakte werden. Für Zwecke unter 2: Die Daten können länger gespeichert werden – die Dauer wird mit dem Bewerber/der Bewerberin in der Einwilligung abgestimmt.
Rechte des Bewerbers/der Bewerberin	Der Bewerber/die Bewerberin hat laut DSGVO folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Recht auf Auskunft über die betreffenden Daten (Art. 15)</li><li>▪ Recht auf Berichtigung (Art. 16)</li><li>▪ Recht auf Löschung der Daten (Art. 17)</li><li>▪ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18)</li><li>▪ Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)</li><li>▪ Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung (Art. 21) im Fall der Datenverarbeitung nach Art. 6 I e, f DSGVO</li><li>▪ Widerrufsrecht (für die Zukunft) der Einwilligung im Fall der Datenverarbeitung nach Art. 6 I a, Art. 9 II a DSGVO (Art. 7 Abs. 1)</li><li>▪ Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77)</li></ul>
Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)	Es besteht das Recht auf eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde: <i>Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD), Prinzenstraße 5, 30159 Hannover</i>
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung	Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 DSGVO statt.
Stand des Merkblattes	Oldenburg, 27. März 2023

